



KOMPETENZEN VON LEHRPERSONEN IM BEREICH INKLUSION

Die Kinder spielen verstecken. Fast jeder hat ein gutes Versteck. Alex ist leicht zu finden.

Alex ...

- findet die anderen Kinder leicht.
- ist der Fänger.

- hat ein gutes Versteck.
- hat ein schlechtes Versteck.

Schreibe als Zahl auf: 3 Hunderter, 13 Zehner, 6 Einer

Zahl in der Stellentafel:

H	Z	E
3	13	6

Die Zahl heisst:

319

► WORUM GEHT ES?

Regellehrpersonen sowie Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen stehen im integrativen Unterricht vor der Herausforderung, Schülerinnen und Schüler mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen bestmöglich zu fördern. Dabei stellen sich folgende Fragen:

- Welche Rolle spielen die Rahmenbedingungen (z.B. Anzahl SHP-Lektionen) und die Zusammenarbeit der Lehrpersonen?
- Welche Rolle spielen die Unterstützungsmöglichkeiten, die Lehrpersonen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten kennen?
- Welche Rolle spielt die Einstellung von Lehrpersonen zum integrativen Unterricht?
- Wie nehmen die Schülerinnen und Schüler die Unterstützung wahr, die sie erhalten?
- Wie wirken sich diese Faktoren auf die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler aus?

► WARUM LOHNT SICH EINE TEILNAHME?

Die Lehrpersonen ...

- werden über die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler in den Lese- und Mathematiktests informiert (das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt).
- erhalten eine Rückmeldung, wie die Schülerinnen und Schüler die Lernumgebung in der Klasse wahrnehmen.
- erhalten eine Rückmeldung bezogen auf die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Lese- und/oder mathematischen Schwierigkeiten (z.B. Hinweise auf Diagnose- oder Fördermaterialien).

Jedes teilnehmende Unterrichtsteam erhält zudem einen Gutschein im Wert von 200 Franken.

Die Lehrpersonen und ihre Klassen leisten durch ihre Teilnahme einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung von neuen Erkenntnissen zu gelingendem integrativen Unterricht sowie zu notwendigen Rahmenbedingungen.

► WEN SUCHEN WIR? WER KANN TEILNEHMEN?

- Am Projekt teilnehmen können Unterrichtsteams (Klassenlehrpersonen und Schulische Heilpädagoginnen bzw. Heilpädagogen), die im Schuljahr 2019/20 (oder 2020/21) Schülerinnen und Schüler der 2., 3. oder 4. Klasse (auch Mehrjahrgangsklassen) unterrichten.
- Die Schulische Heilpädagogin bzw. der Heilpädagoge (ohne Ausbildung, mit abgeschlossener Ausbildung oder im letzten Ausbildungsjahr) arbeitet während mindestens zwei Lektionen pro Woche an der Klasse.

- In der Klasse werden Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Lesen und/oder der Mathematik unterrichtet.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 3. Juni 2019.

► Weitere Informationen finden Sie unter www.ife.uzh.ch/de/research/sbi/forschung/kolibri.html

► WAS WIRD GEMACHT?

August bis September 2019 (oder 2020)

- Schülerinnen und Schüler
- Lesetest (ganze Klasse, ca. 30 min)
 - Mathematiktest (ganze Klasse, ca. 60 min inkl. Einführung)

- Lehrpersonen*
- Elterninformation und Einverständniserklärung abgeben (wird zur Verfügung gestellt)
 - Fragebogen Mathematikförderung (ca. 35 min)
 - Fragebogen Einstellung zum integrativen Unterricht (ca. 5–10 min)
 - Angaben zu den Schülerinnen und Schülern (ca. 15 min)

Oktober bis November 2019 (oder 2020)

- Schülerinnen und Schüler
- Befragung Wahrnehmung Lernumgebung (Gruppen von ca. 5 Lernenden, jeweils ca. 10 min)
 - Erfassung allgemeine Denkfähigkeiten (ganze Klasse, ca. 45 min)

- Lehrpersonen*
- Unterrichtsbesuch (2 Lektionen) und Interview (ca. 20–30 min)
 - Fragebogen Leseförderung (ca. 30 min)
 - Fragebogen zum Lernen von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten (ca. 10 min)

Januar bis Februar 2020 (oder 2021)

- Lehrpersonen*
- Unterrichtsbesuch (2 Lektionen) und Interview (ca. 20–30 min)
 - Kurzfragebogen Zusammenarbeit (ca. 10 min)

Mai bis Juli 2020 (oder 2021)

- Schülerinnen und Schüler
- Lesetest (ganze Klasse, ca. 30 min)
 - Mathematiktest (ganze Klasse, ca. 60 min inkl. Einführung)
 - Befragung Wahrnehmung Lernumgebung (Gruppen von ca. 5 Lernenden, jeweils ca. 10 min)

Sämtliche Erhebungen werden von geschulten Projektmitarbeitenden durchgeführt.

* Klassenlehrperson und Schulische Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge

► WO ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN? WIE MELDE ICH MICH AN?

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular erhalten Sie unter www.ife.uzh.ch/de/research/sbi/forschung/kolibri.html oder kolibri@ife.uzh.ch.

► PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz
Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft
Lehrstuhl Sonderpädagogik, Bildung und Integration
Freiestrasse 36, 8032 Zürich
Telefon: 044 634 31 33



Universität
Zürich^{UZH}



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

